

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kreis Pinneberg, Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Kurt-Wagener-Str. 11

Ort: Elmshorn

NUTS-Code: DEF09 Pinneberg

Postleitzahl: 25337

Land: Deutschland

E-Mail: [zentraleVergabestelle@kreis-pinneberg.de](mailto:zentraleVergabestelle@kreis-pinneberg.de)

Telefon: +49 41214502-4455

Fax: +49 41214502-94455

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.kreis-pinneberg.de](http://www.kreis-pinneberg.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/48C38C13-4C99-43A2-A392-F68C52790C9D](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/48C38C13-4C99-43A2-A392-F68C52790C9D)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/48C38C13-4C99-43A2-A392-F68C52790C9D](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/48C38C13-4C99-43A2-A392-F68C52790C9D)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

11-300-20-278; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die Gebäude der Stadt Barmstedt

Referenznummer der Bekanntmachung: 11-300-20-278

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90911200 Gebäudereinigung

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Unterhalts- und Grundreinigung ca. 23.000 m<sup>2</sup>, Glasreinigung ca. 10.000 m<sup>2</sup>

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert****II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

**II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Los 1  
Los-Nr.: 1

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

90911300 Fensterreinigung

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF09 Pinneberg  
Hauptort der Ausführung:  
in den Vergabeunterlagen aufgeführt

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Auftraggeberin der nachstehenden Leistung ist die Stadt Barmstedt: - Unterhalts- und Grundreinigung Schulzentrum Schulstraße. Die Zentrale Vergabestelle des Kreises Pinneberg führt lediglich das Vergabeverfahren durch. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der "Erweiterten Richtwertmethode" gem. UfAB 2018. Nach Prüfung der Angebote gem. § 56 VgV erfolgt die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes anhand des Verhältnisses aus Leistungspunktzahl (L) und dem Angebotspreis (P) = Kennzahl (Z). Der Angebotspreis (P) ergibt sich aus der Angebotssumme gem. Angebotsübersicht aus der Kalkulation des Bieters. Die Leistungspunktzahl (L) ergibt sich aus der Summe der nachfolgenden Kriterien: 1. Anz. der Reinigungsstunden für Unterhalts-/Grundreinigung (max. 70 Punkte), 2. Beschreibung "Objektorganisation" u. Qualitätsmanagement" (max. 30 Punkte). Es wird ein Schwankungsbereich (S) in Höhe von 6%, ausgehend von der Kennzahl (Z) des führenden Angebotes, festgelegt. (Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.) Vor Abgabe eines Angebots ist die Besichtigung einer Auswahl der Gebäude erforderlich. Angebote von Bietern, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen und keine Verzichtserklärung eingereicht haben, können nicht berücksichtigt werden. Fragen zu den Reinigungsobjekten und zum Ausschreibungsverfahren müssen bis spätestens 22.02.2021 / 12:00 Uhr über das Nachrichtentool der eVergabe-Plattform eingereicht werden. Bitte sehen Sie unbedingt davon ab, im Hinblick auf die Corona-Pandemie Bedingungen, Vorbehalte usw. in Ihrem Angebot oder einem Begleitschreiben zu formulieren. Dies führt aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben i.d.R. zu einem Ausschluss Ihres Angebots. Dem Kreis Pinneberg als Auftraggeber ist bewusst, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Beeinträchtigungen Ihrer Leistung kommen kann. Allerdings sind Sie in diesen Fällen durch die Regelungen der VOL/B und des BGB geschützt. Dies betrifft je nach Fallkonstellation beispielsweise die Verlängerung von Ausführungsfristen oder die Befreiung von Leistungspflichten.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Qualitätskriterium - Name: Anz. der Reinigungsstunden für Unterhalts-/Grundreinigung, Beschreibung "Objektorganisation" u. Qualitätsmanagement" / Gewichtung: 50  
Preis - Gewichtung: 50

**II.2.6) Geschätzter Wert****II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2021  
Ende: 31/07/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag endet am 31.07.2024 (Bzw. in den Schulen am letzten Schultag vor Beginn der Sommerferien) und verlängert sich danach um jeweils ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wurde.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Angebote werden nicht gewertet, wenn eine der geforderten Bescheinigungen, Nachweise und/oder Angebotsblätter fehlen oder nicht dokumentenecht ausgefüllt wurden, oder Änderungen am Text/Wortlaut vorgenommen Auf die Angabe von Rabatten durch die Bieter ist zu verzichten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90911300 Fensterreinigung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF09 Pinneberg

Hauptort der Ausführung:

in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Auftraggeberin der nachstehenden Leistung ist die Stadt Barmstedt: - Unterhalts- und Grundreinigung Schulzentrum Heederbrook. Die Zentrale Vergabestelle des Kreises Pinneberg führt lediglich das Vergabeverfahren durch. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der "Erweiterten Richtwertmethode" gem. UfAB 2018. Nach Prüfung der Angebote gem. § 56 VgV erfolgt die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes anhand des Verhältnisses aus Leistungspunktzahl (L) und dem Angebotspreis (P) = Kennzahl (Z). Der Angebotspreis (P) ergibt sich aus der Angebotssumme gem. Angebotsübersicht aus der Kalkulation des Bieters. Die Leistungspunktzahl (L) ergibt sich aus der Summe der nachfolgenden Kriterien: 1. Anz. der Reinigungsstunden für Unterhalts-/Grundreinigung (max. 70 Punkte), 2. Beschreibung "Objektorganisation" u. Qualitätsmanagement" (max. 30 Punkte). Es wird ein Schwankungsbereich (S) in Höhe von 6%, ausgehend von der Kennzahl (Z) des führenden Angebotes, festgelegt. (Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.) Vor Abgabe eines Angebots ist die Besichtigung einer Auswahl der Gebäude erforderlich. Angebote von Bietern, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen und keine Verzichtserklärung eingereicht haben, können nicht berücksichtigt werden. Fragen zu den Reinigungsobjekten und zum Ausschreibungsverfahren müssen bis spätestens 22.02.2021 / 12:00 Uhr über das Nachrichtentool der eVergabe-Plattform eingereicht werden. Bitte sehen Sie unbedingt davon ab, im Hinblick auf die Corona-Pandemie Bedingungen, Vorbehalte usw. in Ihrem Angebot oder einem Begleitschreiben zu formulieren. Dies führt aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben i.d.R. zu einem Ausschluss Ihres Angebots. Dem Kreis Pinneberg als Auftraggeber ist bewusst, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Beeinträchtigungen Ihrer Leistung kommen kann. Allerdings sind Sie in diesen Fällen durch die Regelungen der VOL/B und des BGB geschützt.

Dies betrifft je nach Fallkonstellation beispielsweise die Verlängerung von Ausführungsfristen oder die Befreiung von Leistungspflichten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Anz. der Reinigungsstunden für Unterhalts-/Grundreinigung, Beschreibung "Objektorganisation" u. Qualitätsmanagement" / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2021

Ende: 31/07/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag endet am 31.07.2024 (Bzw. in den Schulen am letzten Schultag vor Beginn der Sommerferien) und verlängert sich danach um jeweils ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wurde.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Angebote werden nicht gewertet, wenn eine der geforderten Bescheinigungen, Nachweise und/oder Angebotsblätter fehlen oder nicht dokumentenecht ausgefüllt wurden, oder Änderungen am Text/Wortlaut vorgenommen Auf die Angabe von Rabatten durch die Bieter ist zu verzichten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90911300 Fensterreinigung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF09 Pinneberg

Hauptort der Ausführung:

in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Auftraggeberin der nachstehenden Leistung ist die Stadt Barmstedt: - Unterhalts- und Grundreinigung Schulzentrum Schulstraße. Die Zentrale Vergabestelle des Kreises Pinneberg führt lediglich das Vergabeverfahren durch. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der "Erweiterten Richtwertmethode" gem. UfAB 2018. Nach Prüfung der Angebote gem. § 56 VgV erfolgt die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes anhand des Verhältnisses aus Leistungspunktzahl (L) und dem Angebotspreis (P) = Kennzahl (Z). Der Angebotspreis (P) ergibt sich aus der Angebotssumme gem. Angebotsübersicht aus der Kalkulation des Bieters. Die Leistungspunktzahl (L) ergibt sich aus der Summe der nachfolgenden

Kriterien: 1. Anz. der Reinigungsstunden für Unterhalts-/Grundreinigung (max. 70 Punkte), 2. Beschreibung "Objektorganisation" u. Qualitätsmanagement" (max. 30 Punkte). Es wird ein Schwankungsbereich (S) in Höhe von 6%, ausgehend von der Kennzahl (Z) des führenden Angebotes, festgelegt. (Detaillierte Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.) Vor Abgabe eines Angebots ist die Besichtigung einer Auswahl der Gebäude erforderlich. Angebote von Bietern, die nicht an der Objektbesichtigung teilgenommen und keine Verzichtserklärung eingereicht haben, können nicht berücksichtigt werden. Fragen zu den Reinigungsobjekten und zum Ausschreibungsverfahren müssen bis spätestens 22.02.2021 / 12:00 Uhr über das Nachrichtentool der eVergabe-Plattform eingereicht werden. Bitte sehen Sie unbedingt davon ab, im Hinblick auf die Corona-Pandemie Bedingungen, Vorbehalte usw. in Ihrem Angebot oder einem Begleitschreiben zu formulieren. Dies führt aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben i.d.R. zu einem Ausschluss Ihres Angebots. Dem Kreis Pinneberg als Auftraggeber ist bewusst, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Beeinträchtigungen Ihrer Leistung kommen kann. Allerdings sind Sie in diesen Fällen durch die Regelungen der VOL/B und des BGB geschützt. Dies betrifft je nach Fallkonstellation beispielsweise die Verlängerung von Ausführungsfristen oder die Befreiung von Leistungspflichten.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Anz. der Reinigungsstunden für Unterhalts-/Grundreinigung, Beschreibung "Objektorganisation" u. Qualitätsmanagement" / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2021

Ende: 31/07/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag endet am 31.07.2024 (Bzw. in den Schulen am letzten Schultag vor Beginn der Sommerferien) und verlängert sich danach um jeweils ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wurde.

#### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Angebote werden nicht gewertet, wenn eine der geforderten Bescheinigungen, Nachweise und/oder Angebotsblätter fehlen oder nicht dokumentenecht ausgefüllt wurden, oder Änderungen am Text/Wortlaut vorgenommen Auf die Angabe von Rabatten durch die Bieter ist zu verzichten.

#### II.2) **Beschreibung**

##### II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 4

Los-Nr.: 4

##### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90911300 Fensterreinigung

- II.2.3) **Erfüllungsort**  
 NUTS-Code: DEF09 Pinneberg  
 Hauptort der Ausführung:  
 in den Vergabeunterlagen aufgeführt
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
 Auftraggeberin der nachstehenden Leistung ist die Stadt Barmstedt: - Unterhalts- und Grundreinigung Schulzentrum Schulstraße. Die Zentrale Vergabestelle des Kreises Pinneberg führt lediglich das Vergabeverfahren durch. Fragen zu den Reinigungsobjekten und zum Ausschreibungsverfahren müssen bis spätestens 22.02.2021 / 12:00 Uhr über das Nachrichtentool der eVergabe-Plattform eingereicht werden. Bitte sehen Sie unbedingt davon ab, im Hinblick auf die Corona-Pandemie Bedingungen, Vorbehalte usw. in Ihrem Angebot oder einem Begleitschreiben zu formulieren. Dies führt aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben i.d.R. zu einem Ausschluss Ihres Angebots. Dem Kreis Pinneberg als Auftraggeber ist bewusst, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Beeinträchtigungen Ihrer Leistung kommen kann. Allerdings sind Sie in diesen Fällen durch die Regelungen der VOL/B und des BGB geschützt. Dies betrifft je nach Fallkonstellation beispielsweise die Verlängerung von Ausführungsfristen oder die Befreiung von Leistungspflichten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
 Die nachstehenden Kriterien  
 Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Beginn: 01/07/2021  
 Ende: 31/07/2024  
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
 Beschreibung der Verlängerungen:  
 Der Vertrag endet am 31.07.2024 (Bzw. in den Schulen am letzten Schultag vor Beginn der Sommerferien) und verlängert sich danach um jeweils ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wurde.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
 Angebote werden nicht gewertet, wenn eine der geforderten Bescheinigungen, Nachweise und/oder Angebotsblätter fehlen oder nicht dokumentenecht ausgefüllt wurden, oder Änderungen am Text/Wortlaut vorgenommen Auf die Angabe von Rabatten durch die Bieter ist zu verzichten.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
 Die Dokumente "Eigenerklärung zur Eignung" oder "EEE" oder "Eigenerklärung gem. § 48 VgV" als auch die "Selbstauskunft" und "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB"

sind mit Angebot einzureichen. Eine Nachforderung der vorgenannten Dokumente ist ausgeschlossen. Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, dass vom Bieter weitere Bestätigungen / Nachweise zur Befähigung der Berufsausübung innerhalb von 6 Kalendertagen ab Aufforderung nachzureichen sind. Weiterhin wird sich eine einmalige Nachforderung von bereits nachgeforderten Unterlagen vorbehalten.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Dokumente "Eigenerklärung zur Eignung" oder "EEE" oder "Eigenerklärung gem. § 48 VgV" als auch die "Selbstauskunft" und "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB" sind mit Angebot einzureichen. Eine Nachforderung der vorgenannten Dokumente ist ausgeschlossen. Die Zentrale Vergabestelle behält sich jedoch vor, dass vom Bieter weitere Bestätigungen / Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen ab Aufforderung nachzureichen sind. Weiterhin wird sich eine einmalige Nachforderung von bereits nachgeforderten Unterlagen vorbehalten. - Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal, - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug des Firmensitzes (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde), - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. Enthaftungsbescheinigung der tarifvertraglichen Sozialkassen, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, - Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommensteuergesetz, - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, - Nachweis über Haftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Dokumente "Eigenerklärung zur Eignung" oder "EEE" oder "Eigenerklärung gem. § 48 VgV" als auch die "Selbstauskunft" und "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB" sind mit Angebot einzureichen. Eine Nachforderung der vorgenannten Dokumente ist ausgeschlossen. Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, dass vom Bieter Bestätigungen / Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen ab Aufforderung nachzureichen sind. Weiterhin wird sich eine einmalige Nachforderung von bereits nachgeforderten Unterlagen vorbehalten. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (DIHK). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (DIHK) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblätter „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Bedingungen für die Ausführungen des Auftrages können dem Vergabedokument "5 - Reinigungsvertrag und Ausführungsbestimmungen" entnommen werden.

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 01/03/2021

Ortszeit: 09:00

##### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

##### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2021

##### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 01/03/2021

Ortszeit: 09:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Keine Zulassung von weiteren Personen außer der Mitarbeiterschaft der Zentralen Vergabestelle, Kreis Pinneberg zur Angebotsöffnung.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (DIHK). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in dem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen, Mindest- und Tariflohn

gemäß § 4 Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 08.02.2019 – VGSH (ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 Euro netto) mit Einreichung des Angebotes abgeben.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefon: +49 431-9884644

Fax: +49 431-9884702

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies auf Grund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/01/2021